

Die Universität Augsburg hat zum 1. Dezember 2016 eine neue Medizinische Fakultät gegründet, die mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Medical Information Sciences“ (MIS) und „Environmental Health Sciences“ (EHS) und den klinischen Profizentren Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie ein international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil verfolgt. Seit dem WS 2019/2020 bietet sie den ersten Modellstudiengang in Bayern an.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/einen

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W2
für operative und konservative Senologie**

zu besetzen.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers (m/w/d) gehören die Vertretung des Fachbereiches Senologie in Forschung und Lehre sowie die Leitung der Sektion Senologie (Brustzentrum) am Universitätsklinikum Augsburg. Neben der Etablierung und Ausdehnung des klinischen Bereichs zielt die Professur auf den Aufbau der onkologischen Forschung mit Vernetzung von vorklinischem und klinischem Forschungsbereich. Hierbei geht es vor allem um die Initiierung von grundlagenwissenschaftlichen Projekten im Bereich der Hochrisikosituation des Mamma- und Ovarialkarzinoms einschließlich Kernrezeptoruntersuchungen dieser Tumoren. Erwartet werden in diesem Bereich darüber hinaus die Initiierung und Beteiligung an klinischen Studien.

Das Universitätsklinikum Augsburg bietet nahezu alle Fachrichtungen der Medizin für die rund zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohner des Regierungsbezirks Schwaben an. Die Universitätsfrauenklinik bietet das komplette Leistungsspektrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit einem Schwerpunkt in der gynäkologischen Onkologie. Dazu gehört auch das zertifizierte Brustzentrum, das in Zukunft weiter ausgebaut werden soll.

Die Universität Augsburg möchte eine hervorragend ausgewiesene Führungspersönlichkeit gewinnen, deren klinischer und wissenschaftlicher Schwerpunkt auf dem Gebiet der diagnostischen und operativen sowie der konservativen Senologie liegt. Die wissenschaftliche Qualifikation sollte durch international sichtbare exzellente Forschungsleistungen und ein hohes Engagement in der Lehre nachgewiesen werden. Darüber hinaus werden eine langjährige Erfahrung in der operativen plastisch-rekonstruktiven Mammachirurgie und in der Systemtherapie im Rahmen der Behandlung von Patientinnen mit Mammakarzinom erwartet. Die ausgewählte Expertise im speziellen Bereich der Heredität und Hochrisikosituation ist ausdrücklich erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Medizinstudium, Approbation als Ärztin/Arzt, Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe mit einer Schwerpunktweiterbildungen in Gynäkologischer Onkologie, mehrjährige Erfahrung als Oberärztin/-arzt, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen. In Ausnahmefällen kann bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Ernennung zur Beamtin/zum Beamten dann erfolgen, wenn die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber bereits eine C3- bzw. W2-Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit innehat. Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung am Universitätsklinikum Augsburg durch einen außertariflichen Dienstvertrag zu regeln.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Universitätsfrauenbeauftragten unter: <https://www2.uni-augsburg.de/de/einrichtungen/frauenbeauftragte/>.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Lehr- und Forschungskonzept, Zeugnisse, Promotionsurkunde, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Drittmittelaufkommen, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) sowie einem Bewerberbogen (Download unter <http://www.med.uni-augsburg.de/de/stellen/>) sind bis zum

31. März 2020

in elektronischer Form an die **Dekanin der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg, Frau Prof. Dr. Martina Kadmon, E-Mail: berufung@med.uni-augsburg.de** zu richten. Diese Ausschreibung und weitere aktuelle Informationen können über das Internet (<http://www.med.uni-augsburg.de/>) abgerufen werden.